

# Newsletter Politik und Gesellschaft März 2025



*Liebe Interessentinnen und Interessenten,*

*der März ist da, das ist ja quasi schon Frühling, richtig? Richtig. Unser Kursprogramm ist jedenfalls zwischen Karneval und Ostern gut gefüllt mit spannenden Angeboten!*

*Ein Klick auf die Kursnummer führt zur Webseite und zur Anmeldung.*

*Mit herzlichen Grüßen aus der Villa Schnitzler*

*Dr. Annika Klein, Fachbereichsleiterin Politik und Gesellschaft*

---

## **TEILEN STATT TONNE - GEMEINSAM FRÜHSTÜCKEN UND ÜBER NACHHALTIGKEIT SPRECHEN**

1. März, 10:00 – **E12500**

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Gründe für die globale Lebensmittelverschwendung kennen. Bei einem gemeinsamen Frühstück überlegen wir, wo jede\*r bei sich zu Hause anfangen kann, um dem entgegenzuwirken. Wir setzen uns dazu mit unseren Haltungen zu Lebensmitteln auseinander und sprechen darüber, wie wir unsere Sinne nutzen können, um den Zustand von Lebensmitteln einzuschätzen.

Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden wie in Wiesbaden Lebensmittel gerettet und „fairteilt“ werden. Zum Ausprobieren zu Hause erhalten sie zwei Rezepte aus der Resteküche „süß und knusprig“.

## **ZUKUNFT DES FLIEGENS Online!**

13. März, 19:30 – **E11435**

Die Luftfahrt ist eine Wachstumsbranche und für unsere globalen Gesellschaften unverzichtbar. Fliegen bringt Menschen zusammen und ermöglicht grenzüberschreitenden Austausch – gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich.

In den kommenden Jahren und Jahrzehnten werden weltweit mehr Menschen Flugzeuge als komfortable und ökoeffiziente Transport- und Reisemittel nutzen und damit den Wachstumsmarkt Luftverkehr vor Herausforderungen an Umwelt- und Klimaeinflüsse stellen.

Sabine Klauke zeigt auf, welche Schwerpunkte es im Engagement vieler Stakeholder geben muss, um die Klimawirkung des Luftverkehrs wirksam und nachhaltig zu reduzieren.



## **DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN - TRAUERKULTUR IN DEUTSCHLAND UND ANDERSWO**

### **ABENDGESPRÄCHE ÜBER EIN SCHWIERIGES THEMA**

19. März, 18:30 - **E12800**

Der Tod. Wie gehen wir damit um? Wie trauern wir? Können wir uns auf den Tod vorbereiten?

Dies ist das erste von mehreren Abendgesprächen zum Oberthema „Der Tod gehört zum Leben“ mit Trauerredner Damian Sassin. Wir werden zu Beginn den Rahmen abstecken und Wünsche, Erwartungen und Befürchtungen der Teilnehmenden besprechen, ehe wir in die thematische Arbeit einsteigen.

Zum Einstieg geht es um ein eher unverfängliches Teilthema, nämlich um die Trauerkultur bei uns in Deutschland und anderswo. Unsere Trauerkultur kennen wir aus Situationen, in denen jemand verstorben ist, der uns bekannt war oder gar nahestand. Wie eine Beerdigung

ablaufen kann, wie man sich im Zusammenhang einer solchen Situation verhalten kann, wissen wir. Und doch gibt es dabei zu manchen Dingen Fragen und Diskussionen, ob das denn so sein müsse. Dieses Thema wird uns vermutlich nicht so emotional berühren, wie die Themen der anderen Abende das möglicherweise tun werden.

# Newsletter Politik und Gesellschaft März 2025

---

## **WASSER FÜR DIE WELT – KLIMARESILIENTES WASSERMANAGEMENT ANGESICHTS KLIMATISCHER UND GEOPOLITISCHER HERAUSFORDERUNGEN** **Online!**

25. März, 19:30 – **E11433**

Wasser ist Leben, Wasser eint, trennt und schürt Konflikte. In einer klimatisch und geopolitisch aufgeheizten Welt verschärfen sich die Herausforderungen um Wasser substanziell. Unsicherheit wird Normalität, Grenzen der Beherrschbarkeit könnten überschritten werden.

Notwendig ist ein klimaresilientes Wassermanagement mit langfristigem Blick, das Wasser in Flüssen, Seen und Grundwasser, sowie im Boden gebundenes Wasser zusammendenkt und flexibel auf Veränderungen reagieren kann.

Prof. Dr. Karen Pittel fragt: Wie können wir diesen Herausforderungen begegnen und die notwendigen Prozesse initiieren?

## **DAS NEUE CANNABISGESETZ (CANG)**

Was bedeutet das für mich und meine Umwelt?

20. März, 18:30 – **E12400**

Nach langer politischer Auseinandersetzung wurde mit dem Cannabisgesetz (kurz: CanG) im Frühjahr 2024 der private Eigenanbau durch Erwachsene zum Eigenkonsum sowie der gemeinschaftliche, nicht-gewerbliche Eigenanbau von Cannabis in Anbauvereinbarungen in begrenztem Rahmen legalisiert. Thomas Neumann erläutert, was das konkret für uns und unser Umfeld bedeutet.

## **SAG JA ZUM STREIT**

So gehen Sie im Alltag mit Konflikten um

27. März, 18:30 – **E10400**

Streit in der Familie oder mit dem Nachbarn? Sie vermeiden den Kontakt, fühlen sich dabei aber schlecht? Ihr Umfeld können Sie sich häufig nicht aussuchen. Manchmal sind Menschen dabei, denen Sie gerne mal Ihre Meinung sagen würden. Aber um des lieben Friedens willen schweigen Sie. Falsch! Bei Frank Weber lernen Sie, wie Sie problemlos streiten. Nicht der Streit ist schlecht, wir streiten schlecht.

---

## **Politik**

### **AMERIKA, WAS NUN? VORTRAGS- UND SEMINARABEND MIT PROF. DR. ACHIM KÖDDERMANN**

13. März, 19:00 – **E11230**

Die USA stehen nach der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten an einem Wendepunkt: Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen prägen das Land wie selten zuvor. In diesem spannenden Vortrags- und Seminarabend beleuchtet Prof. Dr. Achim Köddermann die aktuellen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten und diskutiert ihre globalen Auswirkungen. Welche Zukunftsperspektiven gibt es? Welche Folgen haben politische Entscheidungen für Europa und die Welt?

## **DEMOKRATIE UND WIRTSCHAFT**

15. März, 10:00 – **E11250**

Nach Meinung von Wirtschaftsliberalen ist Aufgabe der Wirtschaftspolitik, die Rahmenbedingungen zu gewährleisten, die eine effiziente Ressourcen- und Güterallokation durch Marktmechanismen erlauben. Sozialdemokraten dagegen sind der Meinung, dass die Herrschaft des Marktes mit dem Konzept der „Demokratie“ nicht vereinbar ist. Sie erfordere die soziale Gleichstellung aller Bürger, was politischer Institutionen bedürfe, die in der Lage sind, Marktmechanismen im Gemeinwohlinteresse einzuhegen. Paul Steinhardt diskutiert die dieser Kontroverse zwischen Liberalen und Sozialdemokraten zugrundeliegenden unterschiedlichen Demokratiekonzeptionen und Wirtschaftstheorien vorgestellt und diskutiert werden.

## **POP-UP-PROPAGANDA: EPIKRISE DER RUSSISCHEN SELBSTVERGIFTUNG** **Online!**

16. März, 19:30 – **E11421**

Während innerhalb Russlands das Verbot kritischer Medien eine beinahe karikaturhafte Erzählung über traditionelle Werte und die Notwendigkeit der »Militärischen Spezialoperation« hervorbringt, arbeiten sorgfältig geplante Propagandaaktionen im Rest der Welt an der Destabilisierung demokratischer Gesellschaften. Ein planmäßiger Wahnsinn überzieht das Land, und es ist ein Wahnsinn mit Geschichte.

Denn die Gewalt, die die russische Gesellschaft unerbittlich im Griff hat, ist eine Fortführung der paranoiden Suche nach Feinden, der nächtlichen Verhaftungen, Durchsuchungen und Folterungen sowie der Gulags aus dem Sowjetregime – in grellem, neuem Gewand und verschmolzen mit dem Gangstertum der Neunzigerjahre. In diesem Vortrag zeigt Irina Rastorgueva aus der eigenen Erfahrung und anhand kremlkritischer und russlandtreuer Autoren das Wirken der russischen Selbstvergiftung.

## **WENN RUSSLAND GEWINNT: EIN SZENARIO**     **Online!**

27. März, 19:30 – **E11422**

Nachdem die russischen Truppen die unter massivem Munitions- und Personalmangel leidenden Stellungen der ukrainischen Armee im Süden und Osten des Landes durchbrochen haben, rücken sie erneut bis nach Kiew vor – diesmal erfolgreich. Präsident Selensky und seine Regierung werden gestürzt, ein autoritäres Marionettenregime von Moskaus Gnaden rückt an ihre Stelle. Die Amerikaner haben sich militärisch inzwischen weitgehend aus Europa zurückgezogen, um alle Kräfte auf den drohenden Krieg mit China im Pazifik zu konzentrieren.

Deutschland und Frankreich haben es immer noch nicht geschafft, eine schlagkräftige europäische Sicherheitsallianz aufzubauen. Und am frühen Morgen eines milden Märztages im Jahr 2028 rücken russische Panzer im Baltikum ein.

Im NATO-Hauptquartier in Brüssel muss eine Entscheidung getroffen werden, bevor die Dinge ihren Lauf nehmen ...

Es ist nur ein hypothetisches Zukunftsszenario, das der renommierte Politikwissenschaftler und Militärexperte Carlo Masala in seinem Vortrag entwirft – aber es zeigt auf besonders drastische Weise, was heute auf dem Spiel steht.

---

## **Philosophie & Religion**

### **WAS SOLL DAS MIT DER PHILOSOPHIE?**

#### **VORTRAGS- UND SEMINARABEND MIT PROF. DR. ACHIM KÖDDERMANN**

7. März, 19:00 – **E14600**

Philosophie – nur abstraktes Denken oder doch eine praktische Lebenshilfe? Was machen Philosophen eigentlich und wozu sind sie gut? In diesem Vortrags- und Seminarabend geht Prof. Dr. Achim Köddermann der Frage nach, welchen Wert und welche Bedeutung die Philosophie für unser modernes Leben hat. Er beleuchtet, wie philosophische Konzepte unser Denken prägen, gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen und uns helfen können, komplexe Fragen zu verstehen.

## **DIE DREI RINGE. WARUM DIE RELIGIONEN ERST IM MITTELALTER ENTSTANDEN SIND.**     **Online!**

9. März, 19:30 – **E11432**

Das Grab des Propheten Ezechiel in der Nähe von Bagdad war im Mittelalter Ziel von jüdischen, muslimischen und christlichen Pilgern.

An diesem und vielen anderen Beispielen zeigt Prof. Dorothea Weltecke anschaulich, wie intensiv sich die Glaubensgemeinschaften austauschten. Gemeinsam bauten sie eine neue kulturelle Landschaft.

Dass ihre Traditionen miteinander verwandt waren, wussten Juden, Christen und Muslime im Mittelalter. In der Parabel von den drei Ringen streiten die Brüder jedoch über das Erbe, das sie von ihrem gemeinsamen Vater bekommen haben. Problematisch für das Verhältnis der Glaubensgemeinschaften zueinander wurden im Mittelalter nicht ihre Wahrheitsansprüche, sondern neue rechtliche Unterscheidungen zwischen Gläubigen, nur Geduldeten und Nichtgeduldeten.



### **THEOLOGISCHER TEE-SALON - „LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN.“**

26. März, 15:00 – **E17401**

Das ist nur einer von vielen klugen Sprüchen rund ums Lachen. Haben Sie heute schon gelacht? Wann hilft Humor, und kann man ihn heutzutage eigentlich nur noch verlieren?

Theologischer Salon - das heißt: Gesprächskultur in offener, ungezwungener Atmosphäre, Zuhören, mitreden, abwägen, nachdenken: „Über Gott und die Welt“, ausgehend vom Christentum, aber nicht auf dieses beschränkt. Dr. Susanne Claußen, Fachstelle Bildung am Evangelischen Dekanat Wiesbaden, führt mit kurzen Impulsen in das jeweilige Thema ein und diskutiert dann einfach mit.

---

# Newsletter Politik und Gesellschaft März 2025

---

## Archiv und Bibliothek

### KI-TOOLS WIE CHATGPT VERSTEHEN UND EINSETZEN: EINE EINFÜHRUNG

11. März, 17:00 – [E15820V](#)

In dieser Veranstaltung erhalten Sie eine grundlegende und praktische Einführung in (text-)generative KI-Tools wie ChatGPT und lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten kennen.

### BÜCHERWELT UND MEHR

#### EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER LANDESBIBLIOTHEK?

27. März, 17:00 – [E15500V](#)

Lernen Sie den Standort Rheinstraße der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain kennen. Im Rahmen einer Führung stellen wir Ihnen die Serviceangebote und die umfangreichen Bestände vor. Zudem werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren, wo unsere über 800.000 Bücher untergebracht sind.

---

## Recht & Finanzen

### WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

4. März, 19:00 – [E18650](#)

Haben Sie auch mehr Kenntnisse über Ihr Auto, als über den viel wichtigeren Vermögenswert der eigenen Eigentumswohnung? Jeder kann das Schicksal der Wohnungseigentums-Gemeinschaft effektiv und richtungsweisend mitgestalten. Hierbei hilft Dr. Michael Buß Ihnen gerne, bevor Ihre Wohnung durch falsche Verwaltung erheblich an Wert verliert. Denken Sie immer daran: Sie als Wohnungseigentümer sind die Herren der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums, nicht der Verwalter.

### FINANZEN FÜR ANFÄNGER\*INNEN

13. März, 18:00 – [E18470](#)

Jeder kann Finanzen verstehen. Von einfachen Finanzplänen zu unterschiedlichen Wertanlagen.

In Leonie Rudolfs Kurs tauchen wir ein in Finanzplanung, Geldanlage und Altersvorsorge. Wir starten bei den Grundlagen und führen Sie Schritt für Schritt zur finanziellen Kompetenz. Unser Ziel ist es, Ihnen die Werkzeuge und Kenntnisse zu vermitteln, um erfolgreich Finanzen zu planen und zu verwalten.

### BAUFINANZIERUNG – FINANZIERUNG VON WOHNEIGENTUM

17. März, 18:30 – [E18750](#)

Helmut Weigt vermittelt die Grundlagen der Baufinanzierung für Bauherren und Käufer. Es werden die wichtigsten Themen der Finanzierungsplanung behandelt, z. B.: Wie viel „Immobilie“ kann ich mir leisten?; Risiken einer Finanzierung; Gesamtkosten und persönliche Belastbarkeit; verschiedene Finanzierungswege über Banken, Bausparkassen und Versicherungen. Die Kursteilnehmer bekommen die notwendige Sicherheit im Umgang mit Finanzierungsinstituten, Immobilienanbietern und Verkäufern oder Maklern.

### NACHHALTIGE GELDANLAGEN

19. März, 18:30 – [E18450](#)

Was bedeutet Nachhaltigkeit bei der Geldanlage? Evangelos Vlastarakis reflektiert, welche Kriterien entscheiden, ob eine Geldanlage nachhaltig ist. Von wesentlicher Bedeutung ist es, zu berücksichtigen, welche Chancen dadurch für den Anleger entstehen. Außerdem: Welche Trends und Entwicklungen gibt es in Bezug auf nachhaltige Geldanlagen? Wie lässt sich Nachhaltigkeit mit den anderen wichtigen Kriterien einer Geldanlage verbinden? Ansätze zu diesen Fragestellungen werden in dieser Veranstaltung behandelt.

### ERBRECHT: RICHTIG VERERBEN - STREIT VERMEIDEN

26. März, 19:00 – [E18300](#)

Wollen Sie sicher gehen, dass Ihr Vermögen nach Ihrem Tod in die richtigen Hände gelangt? Nicht immer kommen bei der gesetzlichen Regelung diejenigen zum Zuge, die dem/der Erblasser/in besonders nahe standen. Das können Sie mit einem Testament oder einem Erbvertrag erreichen. Fachanwältin Ellen Weinges informiert: Welche Rechte und Pflichten haben die Erben? Was gilt bei gesetzlicher Erbfolge? Wer kann Pflichtteilsansprüche geltend machen? Welche Steuerforderungen kommen im Erbfall auf Angehörige zu?

---



# Newsletter Politik und Gesellschaft März 2025

---

## Engagement

### **KULTURBAZAR - ENGAGEMENT IN DER KULTUR - ONLINE-VERANSTALTUNG**

4. März, 18:00 – **E15106**

Bei unserer Veranstaltungsreihe „KulturBAZAR“ des Freiwilligenzentrums stellen wir Ihnen digital kurz und knackig eine bunte Auswahl an aktuellen freiwilligen Einsatzmöglichkeiten im Kulturbereich vor. So können Sie sich, wie auf einem Basar, einen Überblick über verschiedene Projekte und Einrichtungen aus Wiesbadens Kulturszene und vor allem deren bunte Angebote für ein freiwilliges Engagement in der Kultur verschaffen. Schlendern Sie gemeinsam mit uns über den KulturBAZAR - vielleicht ist ja auch etwas Passendes für Sie dabei!

### **EINTAGSWERK - MIT WENIG ZEIT VIEL BEWIRKEN. KURZZEITENGAGEMENT MIT LANGZEITWIRKUNG**

19. März, 16:00 – **E15114**

Die Informationsveranstaltung des Freiwilligenzentrums richtet sich an engagierte Menschen – die wenig Zeit, aber viel Lust haben, sich in Ihrer Stadt einzubringen und dabei neue Erfahrungen machen wollen. Von der Mithilfe bei Events, handfesten handwerklichen Einsätzen bis hin zu Büro- und IT- Tätigkeiten ist vieles dabei.

Wir stellen das Projekt EintagsWerk vor, in dem Sie gemeinnützige Organisationen bei ihren vielfältigen Aufgaben mit einer überschaubaren Einsatzzeit unterstützen können. Alles kann, nichts muss.

### **WILLKOMMEN IM RUHESTAND – ENGAGEMENT UND EHRENAMT IM (UN-)RUHESTAND**

20. März, 15:00 – **E15117**

Beim dritten Termin der gemeinsamen Informationsreihe von vhs Wiesbaden und Freiwilligenzentrum stellen wir ihnen das Angebot des Freiwilligenzentrums Wiesbaden sowie die Möglichkeiten des Politischen Ehrenamts vor und informieren über erste oder nächste Schritte auf dem Weg zum Ehrenamt.

**vhs Villa Schnitzler**

Biebricher Allee 42

65187 Wiesbaden

[villa@vhs-wiesbaden.de](mailto:villa@vhs-wiesbaden.de)

[www.vhs-wiesbaden.de](http://www.vhs-wiesbaden.de)

[anmeldung@vhs-wiesbaden.de](mailto:anmeldung@vhs-wiesbaden.de)

0611-9889-0

AGB • Datenschutzerklärung • Abmelden

